

PRESS RELEASE

Wo ein Wille, da auch ein Weg: Einwanderer gründen in Wien

Immigranten-Unternehmer in der österreichischen Start-up Landschaft

Wien – 16. Juni 2015 – Der Weg in die Selbstständigkeit stellt den Großteil zukünftiger Unternehmer vor eine Vielzahl von komplexen Herausforderungen, besonders in einem so stark regulierten Markt wie Österreich. Eingewanderte Jungunternehmer sind aufgrund ihrer Herkunft oft mit zusätzlichen Barrieren konfrontiert. Mit welchem Rezept haben es erfolgreiche Einwanderer-Unternehmer in Österreich geschafft diese sprachlichen, kulturellen und behördlichen Hürden zu überwinden und ihr Business aufgebaut? Welche Nach- aber teilweise auch Vorteile konnten sie im Vergleich zu Unternehmern, die im Land ihrer beruflichen Tätigkeit aufgewachsen sind, erfahren?

Anlässlich des „Gründen in Wien-Tags“ am 12.6. lud die Webster Vienna Private University zum Immi(grant) (Entre)preneurs-Business Breakfast und diskutierte mit einer Reihe namhafter Unternehmer wie sie es in Österreich geschafft haben, ihre Businessidee durch den Dschungel an Information und Regulierung zu navigieren und kulturelle Unterschiede zu ihrem Vorteil zu nutzen. In der Runde der Panel-Discussion diskutierten:

- Mi-Ja Chun (Süd-Korea), Gründerin der erfolgreichen Restaurant-Kette Akakiko,
- Damian Izdebski (Polen), Mitbegründer der Technologiefirmen DiTech & Techbold,
- Jennifer Rose (Ungarn und Hongkong), Head of Marketing, PR & Franchising Jones Fashion,
- Kambis Kohansal (Iran), Mitbegründer der Plattform Whatchado
- Stefano Cantini (Italien), Managing Director von Karba Pack

PRESS RELEASE

Im Gespräch kristallisierte sich rasch heraus, dass die Kleinigkeit der kulturellen Unterschiede oft die größte Hürde darstellt. Damian Izdebski beispielsweise musste feststellen, dass zwischen dem unternehmerischen Denken eines Österreichers und eines Amerikaners oft Welten liegen. Während in Amerika Scheitern zum Erfolg gehört wird man in Österreich ganz schnell vom Helden zum Nichts. Auch Kambis Kohansal stimmte zu und ist davon überzeugt, dass sich die unternehmerische Einstellung der Gesellschaft ändern muss, denn es gibt in Österreich genug Geld und Investoren, die es jedem ermöglichen, ein erfolgreicher Unternehmer zu sein, wenn er es möchte. Für Stefano Cantini ist das wichtigste die Grundeinstellung: „Jeder muss für sich selbst entscheiden ob er wirklich Unternehmer sein möchte oder nicht. Ist diese Entscheidung gefallen, macht es wenig Unterschied ob man nun aus Österreich, Nigeria, Italien oder den USA kommt.“

Die amerikanische Botschafterin HE Alexa Wesner ermutigte in ihren Schlussworten junge Unternehmer ihre Visionen zu verwirklichen und sich auch von kleinen Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen: „Die große Idee zu haben ist meist nicht so schwer, diese dann jedoch zu realisieren und zu etablieren, schon. Alles, was zählt, ist, an sich zu glauben, genug Willensstärke und die Bereitschaft zu Risiko und Flexibilität zu haben. Die Vereinigten Staaten sind ein Paradebeispiel für ein erfolgreiches Einwandererland mit unzähligen Immigrant-Unternehmern. Das funktioniert hervorragend und die erfolgreichsten Wirtschaftsstandorte sind Immigrant-Städte. Ich denke, auch Wien hat als Europa-Hub viel für junge Unternehmer zu bieten.“

Der Weg zum erfolgreichen Weltbürger

Internationale und multikulturelle Bildung sind sicherlich ein erster Schlüssel zum Erfolg. Neben dem verpflichtenden Global-Citizenship-Programm bietet die Webster University ein spezielles „Certificate in Entrepreneurship“ an. Es soll Menschen mit Unternehmergeist auf den Weg in

PRESS RELEASE

die Selbstständigkeit konkret unterstützen und sie mit dem nötigen Praxis-Know-How vorbereiten. Denn in einem sind sich alle einig – Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg! Die Chancen müssen nur genutzt werden.

Über die Webster Vienna Private University

Die Webster Vienna Private University bietet als Österreichs einzige Universität eine internationale Ausbildung im Herzen Europas mit amerikanischer und österreichischer Akkreditierung. Die Bachelor-, Master- und MBA-Studien der Webster Vienna Private University sind des Weiteren durch das ACBSP (Accreditation Council for Business Schools & Programs) anerkannt.

Die Webster University feiert 2015 weltweit ihr 100-jähriges Jubiläum und bietet in Österreich Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Business & Management, International Relations, Psychology sowie Media Communications. Aktuell besuchen mehr als 500 Studierende aus gut 70 Ländern die Webster Vienna Private University. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Studien-Neuanmeldungen, das jährliche Wachstum liegt bei zehn Prozent, bezog die Privatuniversität im Herbst 2014 nahe dem Schwedenplatz ihr neues, modernst ausgestattetes Quartier im Palais Wenkheim, das Platz für bis zu 1000 Studenten bietet.

Weltweit unterhält die Webster University über 100 Campusse in acht Ländern auf vier Kontinenten. Die Auslandsniederlassungen befinden sich neben Österreich in der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, China, Thailand sowie in Ghana.

<http://www.webster.ac.at>

Kontakt:

Alma Prüfert, Public Relations,

Webster Vienna Private University, Palais Wenkheim, Praterstraße 23, 1020 Wien

Telefon: 01/269 92 93-4333 oder 0676/958 38 58

E-Mail: alma.pruefert@webster.ac.at